

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Klärwartin Klärwart

Einstiegsgehalt: € 2.170,- bis € 3.120,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Weiterbildung	4
Aufstieg	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	5
Impressum	6

TÄTIGKEITSMERKMALE

KlärwartInnen sind für die Reinigung und Aufbereitung des verschmutzten Abwassers von Haushalten und Industriebetrieben in Kläranlagen verantwortlich. Sie entnehmen Proben aus dem Abwasser und Schlamm und führen chemische Analysen durch, um z.B. den Grad der Verunreinigung festzustellen. Mittels verschiedener Maschinen der Kläranlagen filtern sie das Abwasser und beseitigen chemische, organische und biologische Verunreinigungen.

Sie überwachen, bedienen und steuern Maschinen und Anlagen, wie z.B. Pumpen, Schleusen oder Filteranlagen. KlärwartInnen warten diese regelmäßig und reparieren sie bei Störungen. Sie sind auch für die Reinigung der Kläranlagen, Abwasserkanäle und Rohre zuständig.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Technische Einrichtungen bedienen
- Abwasserwerte protokollieren
- Klärvorgang steuern
- Laboranalysen durchführen
- Betriebsbücher führen
- Prozessabläufe planen
- Betriebliche Sicherheitsstandards einhalten

SIEHE AUCH

- [KlärwartIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Chemie und Physik
- Interesse für Umweltschutz
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Technisches Verständnis
- Unempfindlichkeit der Haut
- Unempfindlich gegen Gerüche sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Private Wasserwiederaufbereitungsunternehmen
- Öffentliche Kläranlagen
- Industrielle Betriebe

AUSSICHTEN

Die Zahl der Unternehmen im Bereich Abfall- und Abwasserentsorgung ist hoch. Es wird mit leicht steigenden Beschäftigungszahlen gerechnet. Die Berufsaussichten für KlärwartInnen sind dementsprechend stabil. Zudem eröffnen technische Innovationen zur Aufbereitung von Abwasser neue Möglichkeiten für die Branche. Technische Fachkräfte mit entsprechenden Qualifikationen haben daher gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Analytische Fähigkeiten sowie Know-how zur Steigerung der Ressourceneffizienz sind in diesem Bereich gefragte Kompetenzen und können die Berufsaussichten zusätzlich verbessern.

AUSBILDUNG

Als Ausbildung für den Beruf KlärwartIn kommen Fachschulen im Bereich Chemie sowie höhere technische Lehranstalten in den Bereichen Umwelttechnik, Recyclingtechnik und Chemie in Betracht. Da KlärwartInnen auch für die Wartung und Reparatur von Maschinen und Anlagen zuständig sind, sind Qualifikationen in den Bereichen Maschinenbau und Anlagentechnik vorteilhaft.

Der [Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband](#) bietet zudem verschiedene Kurse und Ausbildungen im Bereich Abwasserwirtschaft an.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Kolleg für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit](#) (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt

Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener-Gasse 2

Webseite: <https://www.htlwrn.ac.at>

[Aufbaulehrgang für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit](#) (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener-Gasse 2
Webseite: <https://www.htlwrn.ac.at>

Oberösterreich

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: <https://www.htl-wels.at/>

Salzburg

[Höhere Lehranstalt für Umwelt- und Ressourcenmanagement](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft, Umwelt und Ressourcenmanagement Elixhausen
Adresse: 5161 Elixhausen, Ursprungstraße 4
Webseite: <https://www.ursprung.at/>

Steiermark

[Kolleg für Chemie](#) (Kolleg)

Kolleg für Chemie Graz
Adresse: 8055 Graz, Triester Straße 361
Webseite: <https://chemie-kolleg.at/>

[Höhere Lehranstalt für Umwelt- und Ressourcenmanagement](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
Adresse: 8952 Irdning-Donnersbachtal, Raumberg 38
Webseite: <https://raumberg-gumpenstein.at>

Tirol

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach
Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2
Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

Vorarlberg

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebs- und Umwelttechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: <https://www.htldornbirn.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Textilchemie](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73

Webseite: <https://www.htldornbirn.at>

Wien

[Kolleg für Berufstätige für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit](#) (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23

Webseite: <https://www.tgm.ac.at/>

[Kolleg für Chemieingenieure - Biochemie und Biochemische Technologie](#) (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Kolleg für Chemieingenieure - Umweltanalytik und Umweltschutzmanagement](#) (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Kolleg für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit](#) (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23

Webseite: <https://www.tgm.ac.at/>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Angewandte Technologien und Umweltschutzmanagement](#)

(Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Biochemie und Molekulare Biotechnologie](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemiebetriebsmanagement](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Aufbaulehrgang für Berufstätige für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit](#) (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23

Webseite: <https://www.tgm.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifepfung, die den Zugang zu Kollegs und Universitäten ermöglichen. Auch der Besuch eines einschlägigen Fachhochschul-Studiengangs bietet für berufserfahrene

FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung.

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Abwasser und Recycling bieten private Entsorgungsunternehmen sowie der [Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe](#) an.

Zudem können Weiterbildungen bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Umwelttechnik
- Recyclingtechnik
- Chemie
- Biochemie
- Technisches Umweltmanagement
- Verfahrenstechnik
- Umweltschutz

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#).

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden.

Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in erster Linie in leitenden Positionen wie Projekt- oder Abteilungsleitung. Zudem bestehen auch Entwicklungsmöglichkeiten im chemischen Bereich, wie z.B. in der Laborleitung.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Abfallbaufragter gem. § 11

Abfallwirtschaftsgesetz", "AbfallberaterIn" oder "AbfallsammlerIn und AbfallbehandlerIn" möglich. Ein freies

Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.170,- bis € 3.120,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 03.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!